



Vereinsschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



BERICHT DES
OBMANNS / AUS DEM
TURNRAT
SEITE 3

BERICHT DES
SÄCKELWARTS
SEITE 4

VERANSTALTUNGEN
SEITE 5
HANDBALL
SEITEN 6/7

TENNIS / SKI
SEITEN 8/9

SCHIESSEN
SEITE 9
FAUSTBALL
SEITE 10

AUS DER VEREINS-
FAMILIE
SEITEN 10/11

Turnen - Tennis - Skifahren - Kegeln
Schieszen - Faustball - Handball - Volleyball

Terminkalender

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Mi. 31. Jan.	Schießen ab	13:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 03. Feb.	Kantine geschlossen	09:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 17. Feb.	TVK 1 : UWW und Jedlesee	16:30 Uhr	Pastorstrasse
Sa. 17. Feb.	Gschnas	19:00 Uhr	Vereinsheim
So. 18. Feb.	Winterpokal Jugend	13:00 Uhr	Lieblgasse
So. 18. Feb.	Kinderfasching	abgesagt !!!	
Mi. 21. Feb.	Heringsschmaus	19:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 23. Feb.	Schirennen Penzing-Hietzing	16:30 Uhr	Hohe Wand Wiese
Sa. 24. Feb.	TVK 2 : UWW und FG Wien	16:30 Uhr	Pastorstrasse
So. 25. Feb.	weibl. Jgd U16 Jedlesee	13:00 Uhr	Pastorstrasse
So. 25. Feb.	Senioren Döbling + Mistelb.	14:30 Uhr	Pastorstrasse
Mi. 28. Feb.	Schießen ab	13:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 03. Mär.	+ 04.03. Langlauf u. Alpin	10:00 Uhr	St.Kathrein a H
Sa. 03. Mär.	Winterpokal Jugend	14:00 Uhr	Pastorstrasse
Mo. 05. Mär.	Turnratsitzung	19:30 Uhr	Vereinsheim
Di. 06. Mär.	Tonbildschau Oman	19:30 Uhr	Vereinsheim
Fr. 09. Mär.	Slotcarrennen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 10. Mär.	Slotcarrennen	09:00 Uhr	Vereinsheim
So. 11. Mär.	Slotcarrennen	09:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 14. Mär.	Schießen ab	13:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 16. Mär.	Vereinswettkegeln	18:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 17. Mär.	Vereinswettkegeln	09:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 17. Mär.	Slotcarrennen (digitale Bahn)	13:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 17. Mär.	Öst. MS weiblich U16	14:00 Uhr	Salzburg Rif
Sa. 17. Mär.	Siegerehrung Kegeln	19:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 17. Mär.	Tanz in den Frühling (Oldies)	20:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 23. Mär.	Ball des Sports	20:00 Uhr	Wiener Rathaus
Sa. 31. Mär.	Hallenabbau	08:00 Uhr	Turnplatz
So. 01. Apr.	bis 5.Apr. Turntrainingslager	08:30 Uhr	St.Pölten
Mi. 04. Apr.	Schießen ab	13:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 14. Apr.	Mannschafts-Staats MS	10:00 Uhr	Kirchdorf/Krems
So. 22. Apr.	Frühjahrs – Gerziel MS	10:00 Uhr	Baden
So. 22. Apr.	WFT - Cup	13:00 Uhr	Hopsagasse
Mi. 25. Apr.	Schießen ab	13:00 Uhr	Vereinsheim

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Abt Brigitte, Gallina Elisabeth, Gödri Uli,
alle 1220 Wien, Anton Sattler G. 92 - 96

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagran

Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagran, 1220 Wien, Anton Sattler G. 92-96

Druck: Eigendruck

Bericht des Obmanns / Turmrat

Liebe Vereinsmitglieder

Neues Jahr, neues Glück sagt man und Gott sei ank stimmt das auch hin und wieder. Für uns als Verein hätte ich mir auf jeden Fall keinen besseren Beginn vorstellen können als den eben erlebten.

Das erste Ereignis des Jahres und gleich ein voller Erfolg auch wenn uns der Wettergott ein Schnippchen schlagen wolle, aber das kann doch die Kagraner nicht erschüttern. Für die die es noch nicht erraten haben: Es war das Verinsschirennen!

Endlich eine „Tradition“ die – ein bisschen im neuen Gewand – wieder aufgelebt ist. Die Anfänge waren im letzten Jahr bereits deutlich zu spüren, doch heuer kann man dieses Ereignis schon als großen Erfolg verkaufen (Ergebnisse und Berichte dazu später), denn so oft kommt es nicht – mehr - vor, dass wir uns in rauen Mengen (ca. 50 Personen) außerhalb des Turnvereins sehen lassen. Angefangen von der Organisation (Quartier, Rennen, Rundherum) über die Verpflegung, die Unterbringung, die Pistenbeschaffenheit (im Rahmen der Möglichkeiten, denn aus nichts kann man nicht viel machen), die Geselligkeit, usw. es hat wirklich alles gepasst. Ich freu mich schon auf nächstes Jahr!

So ein Anfang sollte aber – wie der Name schon sagt – der Anfang eines neuen Aufschwungs sein.

Um diesen zu erreichen haben wir uns einiges vorgenommen, was erstens hoffentlich genauso problemlos funktioniert und von euch ebenso goutiert (und besucht wird) wird wie das eben Beschriebene.

An Ideen mangelt es – zur Zeit – nicht (siehe dazu den Bericht aus dem Turnrat was die baulichen Aktivitäten, den Terminkalender was die gesellschaftlichen Aktivitäten angeht), schauen wir mal wie die Umsetzung von Statten gehen wird.

Als Beispiel dafür (und weil es als nächstes ansteht): Der Gschnas (oder Faschingsfest):

Dieser hat leider im Vergleich zum Skirennen eine komplett konträre Entwicklung genommen.

Beim Skirennen kann ich mich an die guten alten Zeiten nur sehr dunkel erinnern, beim Gschnas kommt es mir vor als ob es gestern gewesen wäre als sich 120 Personen und mehr im Vereinsheim tummelten und wir Probleme mit der Unterbringung aller hatten, was schon dazu geführt hat, dass wir Liveübertragungen in den oberen Saal installiert haben um alle Gäste zufrieden zu stellen. Wie so oft kam aber nach einem Hoch ein Tief, da die Organisation zur Routine (und damit nicht mehr so genau) wurde und sich die Ansprüche der Gäste aber auch die Motivation der „Veranstalter“ veränderte. Die Gäste wollten ein gleich bleibend hohes Niveau an Showeinlagen und sonstigem Programm, die Unterhalter wollten aber nicht mehr so viel Zeit investieren und hatten ihre besten Ideen aufgebraucht. Logische Folge waren die Feste der vergangenen Jahr in denen sich wirklich nur der harte Kern unter den Feiernden wieder gefunden hat.

Aber wie erwähnt (Anfang vom Beginn und so) wollen wir auch beim Gschnas eine Trendwende einläuten und ähnlich wie beim Skirennen geht das vielleicht leichter mit personellen Veränderungen. Es wurde also weder Kosten noch Mühen gescheut um das Team der TeVauKaoten zu verstärken und die Proben zeigen sich, es hat sich ausge-

zahlt. (wer's genau wissen will muss es sich natürlich ansehen)

Die Ansichten innerhalb der Gruppe haben sich verändert und wir mussten uns auf Neues einlassen, konnten aber auch Neues versuchen, was wieder dazu führen sollte, dass wir einiges zu bieten haben.

Wie man – oder hier im speziellen Fall ich – sieht ist also mit kleinen Veränderungen größeres zu bewirken, man muss nur wissen an welchem Rädchen man drehen muss. Somit hoffe ich, dass ich für alle „Getriebe“ die richtigen Rädchen finden kann – und diese sich auch drehen lassen - und somit alle Motoren auf Hochtouren laufen werden. Vielleicht kommen wir dann soweit, dass unser Angebot nicht nur das Bestehende umfasst, sondern auch Tischtennisturniere, Knödelwettessen, Strickmeisterschaften, Kirtage, Konzerte,

Euer Harry

Bericht aus dem Turnrat



Freue ich mich, dass alle die Plänen in meiner Farbe ...



Die wichtigsten Punkte aus den letzten Sitzungen waren:

- Kooptierung des neuen Tenniswarts Werner Fischer
- Beschluss der Bauaktivitäten
- Zaun Tennisplatz (zwischen 2er,3er Platz und 4er Platz)
- Umgestaltung des 4er Platzes zu einem Singleplatz
- Eingangsbereich Anton Sattler Gasse
- Licht für den Eingang Doningasse
- Instandsetzung der Außenmauer im Bereich Sauna (bereits durchgeführt)
- Sanierung Eingangsbereich (Betonplatzerl)
- Ansuchen um Sportstättenförderung (für einige der geplanten Bauaktivitäten)
- Anschaffung der neuen Tennisplanen



Trainingslager Leistungsriege in St. Pölten

Kerstin im Zielhang



ANMELDUNG ZUM
PHTV-RENNEN
FR. 23.02. 16:30
HOHE WAND WIESE
(bis 20.02.)
IM VEREINSHEIM

Bericht des Säckelwartes

ABER ER IST EH NIEMANDEM ABGEGANGEN!

Wer? Na der Jahresbericht 2006 vom Säckelwart. Aber somit hab ich es leider auch verabsäumt, Euch und Euren Familienangehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“ zu wünschen. Mea Culpa, mea maxima Culpa!

Aber jetzt hol` ich es schleunigst nach. Eigentlich ist heute ja erst der 22. November 2006, aber es erscheint halt keine Vereinszeitung mehr.

Wenn Ihr euch noch an meinen Jahresbericht 2005 erinnern könnt, dann habe ich dort angekündigt, dass im Frühjahr 2006 die restlichen Baumwurzeln (von der Baumfällung am Tennisplatz) entfernt werden und Steher für ein Netz einbetoniert werden, da ein Zaun nicht finanzierbar ist.

Nun, die Wurzeln wurden entfernt, die Steher wurden einbetoniert und siehe da – es steht ein wunderschöner Zaun. Hat viel Geld gekostet, aber wir wollten keine halben Lösungen, die uns in ein paar Jahren wieder Kopfschmerzen bereiten würden. Wie wir das finanziell geschafft haben?

Na ja, nicht nur durch optimales Wirtschaften, sondern auch Dank Eurer guten Zahlungsmoral.

In der Folge wird im Frühjahr 2007 auf den Zaun noch schöne Planen, die ihr euch farblich selbst gewählt habt, montiert. Die hässliche Fassade (oder wie man das auch nennen soll) von der Fa. Lock wird somit endgültig verschwinden.

Auch wurden die Ersatzpflanzungen durchgeführt. Falls es euch noch nicht aufgefallen sein sollte, entlang der Anton Sattler Gasse hat Manfred Gödri in mühsamer Schwerstarbeit den Flieder samt Wurzeln entfernt. Mit Hilfe eines Kleinbaggers wurde dann die entsprechende Tiefe für die Ersatzpflanzen gegraben. Diese stehen nun, klein aber fein, an ihrem Platz. Im Moment schauen sie zwar noch etwas mickrig aus, aber das darf um diese Jahreszeit niemanden wundern. Wir sind guter Dinge, dass bei entsprechender Pflege, wirklich schöne Hainbuchen entstehen werden.

Der böartige Ast von unserer sonst sehr braven Eiche, der auf das Dach unseres Vereinsheimes schlug, wurde in Zusammenarbeit von Harald Luksch, Roman Weber und Manfred Gödri, gekonnt entfernt. Danke an euch Dreien. Auch wurde unser Rasen provisorisch von Host Luksch und Markus Ofner mit Rasenziegel gerichtet. Eine vollständige Sanierung wäre erforderlich, aber...!

Leider gab es auch wieder schlechte Nachrichten. Der mit viel Mühe und Liebe hergerichtete Aufenthaltsraum unserer Sauna, wurde wieder mal vom Wasser attackiert. Diesmal aber nicht durch einen Leitungsschaden, sonder durch einen Wassereintritt durch die Hausmauer. Schnell bildete sich Schimmel und der Saunabetrieb musste kurzfristig aus Gesundheitsgründen eingestellt werden. Aber woher kommt dieses verdammte Wasser?!

Wir mussten die Rigipsplatten ausschneiden um den Schimmel loszuwerden. Weiters wurde eine Heizkanone gekauft um die völlig durchtränkte Wand trocken zu bekommen. Dankenswerter Weise hat Tbr. Alfred Wimmer uns sein Entfeuchtungsgerät geliehen, welches ganze Arbeit leistet. Täglich muss das Gerät entleert werden und es fasst ca. 5 Liter Flüssigkeit. Aber die Ursache dieses ganzen Unheils, die Ursache wo liegt die?

Als wir (Rudi, Roman und ich) eines schönen Herbsttages

aus anderem Anlass vor unserem Haus standen und Überlegungen der anderen Art anstellten, hob Rudi aus einer Betonplatte (sprich Gehweg zum Sommereingang) ein ganzes Eck in der Größe von ca. 20 x 30 cm hoch. Darunter war nichts zu sehen. Und genau das war es, es war NICHTS zu sehen, das heißt es eröffnete sich unseren Augen ein Loch durch das man fast bis zur Kegelbahn (Scherz meinerseits) durchschauen konnte. Somit war klar, unser Haus hat an dieser Seite (und ich hoffe nur an dieser Seite) keine Isolierung.

Mit einem geliehenen Aufbruchhammer, vergrößerten wir das schon vorhandene Loch. Wir, das sind Rudi, Manfred und ich, ja auch ich durfte für ungefähr 2 Minuten mit diesem Ungetüm arbeiten. War lustig, denn im Endeffekt hoppelte der Aufbruchhammer mit mir durch die Gegend. Also lass ma wieder die Männer ran. Dann befüllte Manfred das Riesenloch mit Kies und betonierte sorgfältig alles wieder zu. Diesmal mit einem Gefälle weg vom Haus! Na ja, und jetzt hoffen wir halt, dass es das auch gewesen ist. Ansonsten – ich mag gar nicht daran denken. Das komplette Austrocknen der Wand wird zwar noch einige Zeit dauern, jedoch konnte der Aufenthaltsraum der Sauna ab 20.11.06 wieder genutzt werden.

Nun das war 2006, und 2007 was steht da alles an? Wie schon anfangs erwähnt, werden am Tennisplatz Planen auf den Zaun montiert, weiters wird wahrscheinlich auch ein Zaun mit Türl vom 2er und 3er zum 4-er Platz aufgestellt. Die bereits erwähnten Überlegungen der anderen Art sind, eine effiziente Beleuchtung des Weges zu unserem Eingang in der Doningasse zu installieren. Bekanntlich braucht man dafür Strom und daher muss eine Leitung gelegt werden. Ich will mich hier gar nicht mit den technischen Belangen auseinandersetzen, denn einerseits interessiert es niemand und zweitens versteh ich eh nix davon. Fakt ist, es wird geschehen und wenn geht, alles in Eigenregie. Dies ist bitte auch gleich ein Aufruf an Leute die mithelfen können, weil sie was davon verstehen.

Zeitpunkt wird das Frühjahr 2007 sein. Wir werden Euch natürlich zeitgerecht informieren.

Auch wollen wir den Eingangsbereich bei der Doningasse neu gestalten, da dieser durch die U-Bahn jetzt häufiger genutzt wird, und derzeit in einem erbärmlichen Zustand ist. Da fehlen uns aber noch die Ideen, zumindest die finanzierbaren.

Schau`n wir mal was unser Rasen im Frühjahr so macht, und reden wir dann weiter.

Das wär`s wieder mal. Bedanken möchte ich mich wieder wie jedes Jahr bei denjenigen die bereits ihren Mitgliedsbeitrag 2007 zur Zahlung gebracht haben, und ganz besonders bei den ganz Lieben die auch immer wieder etwas spenden. Ihr seht ja, wir brauchen wirklich jeden Cent. Diesmal möchte ich die Wenigen die bis jetzt noch Schulden aus dem Jahr 2006 haben, nicht ermahnen. Es sind halt eh immer die Gleichen, aber es wird besser! Tja und

nur durch Eure gute Zahlungsmoral können wir unseren Verein am Laufen halten. Irgendwann werden es auch die Nicht- oder Spätzahler begreifen.

Ich werde auch 2007 um jeden Cent fuchsen, denn es ist unser aller Geld.

Eure Brigitte



Veranstaltungen



SA. 17.02. Einlass: 19 Uhr
Kostümierung erwünscht



Karl Urban Gedächtniskegeln



am 16.03. ab 18 Uhr

am 17.03. ab 09 Uhr

19 Uhr Siegerehrung

anschließend

"Tanz in den Frühling"

mit Oldies von DJ Peter



Der **KAGRAN** am **Vestmar**
 www.balldesports.at

Ball des Sports

Erstmalg das Großereignis
 des Wiener Sports

FR. 23.03
 im Wiener Rathaus

laden ein:
ASKÖ
ASVO Wien
 universität Wien
 Zentrum für Sportwissenschaft
 und Leistungsdiagnostik
 präsentiert von:
Stück

Einlass: 20:00 h - Lichtenfelsgasse 2,
Eröffnung: 21:00 h
Austria Sports Business Awards: 22:30 h
Mitternachtseinlage: 24:00 h
im anschl. Tombola-Verlosung
sportliche Quadrille: 02:00 h
Musik(Festsaal): Round Midnight
Disco: 22:00 - 04:00 h mit
DJ Schulmeister (Party-Musik)
Spiele-Saal (Poker, Tischfußball, Darts,
Schach, Minigolf u. v. m)
KARTEN über ASVO Wien 30 € (Stud. 20 €)

Das war das Krampuskränzchen

Was ich positiv sehe:

- .) Es war ein sehr schöner Mix durch die Sparten des Vereins anwesend
- .) die Stimmung war ausgezeichnet
- .) die „Einlage“ mit Robert war sehr gelungen (sagen die Anwesenden). Danke nochmals fürs auftreten.

Was ich negativ sehe:

- .) Ein paar Menschen mehr hätte das Festl schon vertragen
- .) Beide Plattenaufleger (Harry + ich) haben sich an alle Vorgaben gehalten: Nicht zu laut und nichts „Wildes“ und trotzdem war es auf der Tanzfläche leer, wie in der Sahara, was darauf hindeutet, dass alle Vorgaben nur „Ausreden“ für Tanzfaule (Tanzfeige) sind und irgendwann spielen wir halt wieder die Musik, die uns gefällt, weils eh wurscht ist.



BALL DES SPORTS

Dieses Ereignis liegt mir sehr am Herzen und es würde mich freuen, wenn viele Vereinsmitglieder daran teilnehmen würden. Karten und Sitzplatzreservierung gibt es bei mir (eine Liste zum Eintragen im Stüberl).

Handball

Die letzte Ausgabe der Vereinszeitung liegt nun schon wieder einige Zeit zurück. Daher gibt es für all jene, die nicht regelmäßig die Homepage des TV Kagran besuchen, wieder einige Spielberichte nachzutragen. Da die Berichte beinahe ausschließlich von Robert Katzenbeisser verfasst wurden, seien mir an dieser Stelle einige einleitende Worte gestattet.

Beobachter der Kagraner Handballszene werden feststellen, dass wir die heurige Saison mit einem sehr kleinen Kader bestreiten müssen. Ich möchte jedoch nicht jammern, sondern im Gegenteil den persönlichen Einsatz meiner Mitspieler hervorheben. Wir konnten bei unseren Spielen meist auf lediglich einen oder zwei Austauschspieler zurückgreifen. Trotzdem müssen wir uns nicht hinter den anderen Mannschaften verstecken. Auch wenn wir natürlich nicht an der Spitze mitmischen, zeigten wir bis dato eine ganz ordentliche Leistung (Harry Richter und Steven Krautwill scheinen in der Torschützenliste des WHV sogar an erster bzw. vierter Stelle auf).

In diesem Team habe ich einfach das Gefühl, dass jeder sein Bestes gibt und wirklich jeder für die gesamte Mannschaft rennt und spielt. Solange wir diese Einstellung beibehalten, müssen wir uns keine Sorgen um den Handballsport im Turnverein Kagran machen.

Harald

Spielberichte von Robert Katzenbeisser

11. November 2006 - TV Kagran vs. SVS Wien/1 27:27 (14:14)

SVS Wien/1 ist eine Mannschaft mit vielen jungen Spielern, die in ihrer Jugendzeit beim TV Kagran gespielt haben. Von einem Trainingsspiel wussten wir schon was uns erwarten wird: ein schnelles Tempospiel mit vielen Gegenstößen und konsequentes Decken unserer Aufbauspieler. Aufgrund unserer anhaltenden Kaderproblemen natürlich keine guten Aussichten - diesmal hatten wir genau einen Feld-Austauschspieler.

Das Spiel war von Beginn an ausgeglichen und verlief so wie erwartet - die meisten Tore bekamen wir im Gegenstoß und im Angriff hatten wir es schwer durch die vorgezogene Deckung der Schwechater.

Unsere Abwehr stand aber wieder sehr gut, und die Führung wechselte ständig. Mitte der zweiten Halbzeit hatten wir kurzzeitig sogar einen 3 Tore Vorsprung. Die jungen Schwechater spielten aber weiterhin ein hohes Tempo und wir bekamen einige Gegenstoßstore - so hatten wir dann 2 Minuten vor Spielende plötzlich 2 Tore Rückstand.

So ging uns das letzte Saison öfter, wir verloren die Spiele im Finish - diesmal mobilisierten wir aber noch mal alle Reserven und schafften noch ein Unentschieden - eine tolle Leistung mit nur einem Austauschspieler gegen eine junge Mannschaft.

19. November 2006 - TV Kagran vs. ASC-UTA/HSV/2 23:28 (12:16)

Wie befürchtet riss die gute Serie der letzten Spiele gegen ASC-UTA, die in der Tabelle vor dem Spiel einen Platz vor uns lagen ab.

Die Vorzeichen standen auch nicht gut: letztes Jahr haben wir beide Partien gegen dieses Team doch deutlich verloren, und Harry Luksch - einer der Top Scorer in unserem Team - konnte wegen einer Lungenentzündung nicht spielen.

Zum Glück sind aber sonst alle gekommen und wir hatten einen Feldaustauschspieler.

Das Spiel verlief aber spannender als der Endstand vermuten lässt: In der 13. Minute konnten wir auf 8:8 ausgleichen, und in 19. Minute der zweiten Halbzeit kamen wir noch mal auf 23:24 ran, eine 2 Minuten Strafe gegen uns warf uns dann aber zurück.

Was mir diesmal nicht gut gefallen hat (und den anderen Spielern nehme ich an ebenfalls) war folgendes: Dadurch dass ASC-UTA faktisch für jede Situation gute Werfer hat sah unsere in den letzten Spielen eigentlich gute Abwehr inkl. der Tormänner einige male nicht gut aus - was zu sinnlosen Streitereien zwischen einzelnen Spielern führte.

Nachdem Steven ziemlich bald eine Manndeckung verpasst bekam diskutierten wir unnötig lange herum wie wir jetzt im Angriff darauf reagieren, und spielten dadurch einige Zeit unkoordiniert im Angriff - ich hoffe beim nächsten Mal sind wir uns schneller einig.

Ein Spiel von dem ersten Durchgang der Meisterschaft ist jetzt noch offen gegen den Tabellenzweiten, dann beginnt schon die Rückrunde.

Im Grunde genommen hatten wir eine gute erste Runde: Wir konnten gegen alle Mannschaften in unserer Reichweite gewinnen oder ein Unentschieden spielen - und das mit einem kleineren Kader als letzte Saison.

25. November 2006 - SG WAT15 M-WWW/2 vs. TV Kagran 32:25 (16:10)

Mit der Spielgemeinschaft WAT-15 / West Wien stand uns dieses Mal ein wirklich starker Gegner gegenüber. Die Mannschaft besteht aus durchwegs jungen, erfahrenen Handballspielern. Zu allem Überfluss fehlten uns auch noch Robert und Markus, wodurch wir ohne Austauschspieler antreten mussten.

Von Anfang an zeigten unsere Gegner, dass sie die Niederlagen aus ihren letzten Spielen ausmerzen wollten und begannen gleich mit recht hohem Tempo. Ohne Austauschspieler versuchten wir zwar Druck zu machen, konnten aber vor allem gegen schnelle Gegenstöße nichts ausrichten. In der ersten Halbzeit hatten wir auch im Angriff nicht allzu viel Glück und vergaben etliche wirklich gute Torchancen.

Obwohl wir in der Verteidigung zum Teil wirklich stark spielten, kam unsere recht gute Wurfausbeute in der zweiten Halbzeit deutlich zu spät. Das bis zum Schluss hohe Tempo der gegnerischen Mannschaft half uns natürlich ebenso wenig den sechs Tore Rückstand aus Halbzeit eins aufzuholen. Zu allem Überfluss verletzte sich dann auch noch Günter, der bis zu diesem Zeitpunkt seine Aufgabe als Kreisläufer wirklich sauber erledigt hatte. Er konnte zwar nach kurzer Pause weiterspielen, hatte aber ständig Schmerzen im Knöchel.

Abschließend sei angemerkt, dass wir zwar unsere Haut so teuer wie möglich zu Markte trugen, aber zu keiner Zeit den Sieg unserer Gegner ernsthaft gefährden konnten.

Handball

9. Dezember 2006 - SVS Wien/2 vs. TV Kagran 34:21 (16:9)

Alle Jahre (bzw. Saison) wieder trifft uns der zu kleine Kader empfindlich. Diesmal mussten wir mit nur 5 Feldspielern und einem Tormann antreten. Es kann ja immer wieder vorkommen, dass Spieler andere Verpflichtungen haben - schade nur dass wir von manchen erst nach einem Anruf 20 Minuten vor Spielbeginn erfahren, dass sie nicht kommen.

Gegen SVS/2 hatten wir letzte Saison sogar ein Spiel gewonnen - aber mit einem Spieler Vorgabe gegen ein Team mit voller Bank - das wird nichts.

Die Hälfte des Spiels haben wir sogar halbwegs mitgehalten - am Beginn der zweiten Halbzeit kamen wir noch mal bis auf fünf Punkte heran. Unser Tempo und Motivation wurden aber immer geringer.

Die meisten Tore bekamen wir im Gegenstoß und von den Flügeln - wie in einem Unterzahlspiel zu erwarten.

Positiv zu erwähnen ist, dass wir trotzdem 21 Tore schafften, und die Spieler die dabei waren ein gutes Training absolvierten - denn die kommen in letzter Zeit ja auch immer seltener zu Stande.

13. Jänner 2007 - WAT Brigittenau vs. TV Kagran 22:33 (10:12)

Wir waren diesmal fast vollzählig, nur Reini fehlte. So hatten wir zwei Austauschspieler - wobei aber Harry III (Rippenprellung) und ich (Wadenzerrung) vom letzten Trainingsspiel gegen SV Schwechat am Mittwoch noch verletzt waren. Bei WAT Brigittenau fehlten aber ein paar gute Werfer und vor allem deren Spielmacher Thomas Kofler - was sicher die größere Vorgabe war.

Die erste Halbzeit war noch recht ausgeglichen, beide Mannschaften standen gut in der Verteidigung und es gab wenige Tore. Die zweite Halbzeit verlief dann sehr turbulent. Die Schiedsrichterentscheidungen brachten unseren Gegner aus dem Tritt. Und wir nutzen deren 2-Minutenstrafen um davon zu ziehen. Auf unserer Seite gab es auch drei 2-Minutenstrafen, aber unser Gegner fand nicht mehr zurück ins Spiel und wir gewannen dann recht deutlich. Harry und Steven brachten in der zweiten Halbzeit auch wesentlich mehr Würfe ins Tor als in der Ersten.

28. Jänner 2007 - AON Fivers/2 vs. TV Kagran 30:19 (15:6)

Wie schon in der ersten Runde dieser Meisterschaft waren wir auch diesmal gegen die verstärkten AON Fivers/2 chancenlos. Der vollen Bank der Heimmannschaft in der Hollgasse hatten wir gerade einen Austauschspieler entgegen zu setzen (unser dritter Stammaufbau-Spieler Christoph hatte heute Dienst). Bald nach Beginn stellten sich die Gegner auf unser Angriffsspiel ein und deckten Harry im Angriff. Dazu kam noch, dass Steven am Auge verletzt wurde und erst nach einer Pause wieder leicht sichteingeschränkt spielen konnte. Wir gerieten dadurch bald mit 7 Toren in Rückstand - was sich dann auch nicht mehr besserte. Im Prinzip endeten alle unsere Gegenstoßversuche diesmal gegen die laufstarken Gegner in Fehlpässen. Auch

in der Abwehr standen die Fivers sehr gut, sodass wir hier auch keine große Trefferausbeute hatten. Eigentlich wundert mich nur, dass die Fivers bereits 3 Niederlagen in der Meisterschaft hinnehmen mussten.

Robert

R	Mannschaft	G	S	U	V	+	-	+/-	PB	Punkte
1	Tecton WAT Atzgersdorf 2	11	10	0	1	282	185	97		20 : 2
2	Aon Fivers 2	11	7	1	3	246	205	41		15 : 7
3	SG WAT 15 M-HB WW/2	11	6	1	4	235	228	7		13 : 9
4	SVS Wien 2	10	6	0	4	220	212	8		12 : 8
5	ASC-UTA HSV 2	10	5	1	4	202	192	10		11 : 9
6	SVS Wien 1	10	4	3	3	252	230	22		11 : 9
7	Post SV 3	10	4	2	4	241	224	17		10 : 10
8	TV Kagran	12	4	1	7	287	322	-35		9 : 15
9	WAT Liesing	11	2	0	9	195	284	-89		4 : 18
10	WAT Brigittenau	12	1	1	10	226	304	-78		3 : 21

Wir suchen „Nachwuchs“ - der aber schon ein „bissl“ ausgewachsen sein sollte.

Man kann es den Berichten vielleicht entnehmen, schon lange hat Handball spielen im TV Kagran nicht soviel Spaß gemacht, wie die letzten Jahre. Wir sind eine verschworene Truppe, die nur mit einem kämpft (wenn wir die Luft einmal weglassen), dass der Kader viel zu klein ist. Wer glaubt, dass er uns verstärken könnte, möge sich bei Harry (h.luksch@chello.at) oder mir (peter.deringer@chello.at) melden. DANKE !



Neu in Amt und Bürden

Wir haben einen neuen Tenniswart. In der Tennisspielersitzung gewählt und bei der Turnratssitzung im Jänner in den Turnrat kooptiert, hat Werner Fischer sein Amt angetreten. Der TV Kagan wünscht ihm, dass er seine Ziele verwirklichen kann und uns, dass wir einen tatkräftigen Mitarbeiter erhalten haben. Alles Gute Werner



TVK Tennis lebt !

Liebe Freunde des Tennissports !

Nun ist es also "amtlich" geworden. Ich wurde vom Turnrat zum ehrenamtlichen Fachwart für Tennis gewählt. Wie ich bereits in unserer Tennissitzung am 15.12.2006 erwähnt habe, möchte ich mit Hilfe von aktiven Assistenten wie z.B. Markus die Tennissparte neu beleben und mit Freude erfüllen.

Unser Verein und speziell die Tennissparte ist mir ein persönliches Anliegen geworden womit mir die Entscheidung für diese nicht ganz einfache Herausforderung leichter gefallen ist.

Aktuelles:

Mit einigen Anstrengungen ist es gelungen wieder je 3 Mannschaften (Damen und Herren) für die Teilnahme an der Grenzlandmeisterschaft 2007 zu bilden. Sobald die detaillierte Auslosung feststeht werden die einzelnen Mannschaftsführer informiert, sodass es ab April bzw. Mai 2007 losgehen kann. Ich hoffe das Ihr so wie ich diesem Termin entgegenfiebert....

Geplant ist weiters die Durchführung eines Saisonöffnungsturniers um so mit Spaß gepaart mit sportlichem Ehrgeiz in die kommende Tennissaison zu starten. Mehr darüber in Kürze.

Weiters wird es eine Überarbeitung der Ranglistenregeln geben.

An der Idee eines gemeinsamen Busausfluges (wohin auch immer) wird ebenso gearbeitet.

Ihr seht es gibt also einiges zu tun. Vielleicht wird manches nicht gleich so gut gelingen wie von uns geplant, aber versuchen werden wir es trotzdem.

Ich appelliere an Euch mich und unseren Verein zu unterstützen und an das Projekt „TVK Tennis lebt“ zu glauben und aktiv mitzuarbeiten. Denn nur mit Eurer Hilfe können wir etwas gemeinsam bewegen.

Gemäß dem Spruch: „Lass die Angst vor dem Schlag dich nie daran hindern das Spiel zu spielen“ wollen wir in die Tennissaison 2007 starten.

In diesem Sinne danke ich für Euer Vertrauen.

Werner

PS.: Und nicht vergessen, Tennis kann wirklich echt Spaß machen

Bericht aus der Skisparte:

Nach unserem 2006 erstmals wieder durchgeführten TVK –Skirennen, wurden auch diesmal auf der Piste Lammeralm bei Langenwang zwei Rennen, am Samstag, dem 20.1.2007 intern, am Sonntag, 21.1.2007 offen für alle ÖTB Wien Vereine von uns durchgeführt.

Die allgemeine Schneelage war ja heuer konträr zum Vorjahr, so dass schon während der Woche immer wieder die Frage gestellt wurde „ Können wir überhaupt fahren ? Am Freitag um 16 Uhr war dank eines stundenlangen Schneefalls im Pistenbereich alles in winterlichem Weiß, so daß wir den anderen Teilnehmern, die wir im Gasthof STOCKER, dem Quartier in Krieglach, trafen, die frohe Kunde mitteilen konnten. Der Freitagabend verlief dann sehr harmonisch mit Gesellschaftsspielen aller Art, nur der draußen anhaltende Regen bei Plusgraden machte zu Recht etwas Kopfzerbrechen.

Tatsächlich war es dann so, dass dieser die ganze Nacht andauernde Regen die Alm wieder in ein teilweise wässriges Schneeband verwandelt hatte, mit weicher, griffiger Frühjahrsschneeaufgabe, der Zielbereich schien z.T. überhaupt schneefrei zu sein.

Dass trotz eines vor unserer Veranstaltung durchgeführtes Rennen mit 40 Teilnehmern die Piste nicht beschädigt wurde und bei den fast 50 Startern aus Kagan die Piste bis zum letzten Starter durchhielt, grenzte an ein Wunder.

Am Samstag Abend versammelten wir uns wieder im Quartier, wo nach dem Abendessen die Siegerehrung abgehalten wurde, bei der die beiden Vereinsskimeister Birgit Hochleitner und Harald Luksch sowie die nächstplatzierten ihre Ehrenpreise und Sachpreise erhielten.

Für die LETZTEN gab es rote Laternen !

Herzlichen Dank für die Spende der Sachpreise (Geschenkkörbe) an Familie STILLFRIED !

Anschließend an die Ausgabe der Startnummern für Sonntag, (wo einige Kaganer die Annahme verweigerten) wurde beim anschließend von Birgit, Harald und Christian organisierten ACTIVITY Spiel, an dem ALLE teilnahmen, sehr viel gelacht, zum Ausklang gab es dann Musik und wieder individuelle Spiele.

Daß am Sonntag sich nicht nur eigene Leute (wegen Verletzung etc), sondern eine Vielzahl von Teilnehmern der anderen Vereine durch Absagen internationaler Rennen oder aus anderen Gründen von einer Teilnahme abhalten ließen, war schade. Jene, die nicht dabei waren, wissen gar nicht, was sie versäumt haben !

Denn am Sonntag präsentierte sich die Piste in fast perfektem Zustand, das Rennen verlief klaglos ohne Verletzungen; ein sehr schnell gesteckter Kurs war für manche zwar schwierig, aber trotzdem bis zum letzten Starter perfekt befahrbar..

Die Siegerehrung in Maria Schutz beim Kirchenwirt ging vorverlegt auf 15:30 h pünktlich über die Bühne, auch da waren tolle Erfolge unserer Rennläufer zu beklatschen Die Detailergebnisse beider Rennen bereits auf der Homepage des TVK unter www.tvkagan.at bzw. sind anschließend zusammengefasst

Das Organisationskomitee bestand diesmal aus: Birgit Hochleitner (Listenerstellung, Medaillen, Organisation der Siegerpreise)

Schi / Schießen

Christian Hochleitner Harald Luksch (Technik, Medien, Activity)

Elfi Krammer (Quartier, Startnummernausgabe, Liftkarten)
Bei allen möchte ich mich für ihre Ideen und ihren Einsatz bedanken, ich war vor allem gegenüber dem ÖTB nach Außen verantwortlich.

Weiters waren Lehner Sabine und Kogler Herbert mit Videokamera und Foto aktiv, am Sonntag sorgten Bauhofer Rudi, und Abt Brigitte und Piltz Kurt als Torrichter für den fairen Verlauf des Rennens, weitere Helfer kümmerten sich um die Startnummern im Zielhang.

Auch Ihnen gilt mein Dank: ohne Euch wären wir aufgeschmissen gewesen!

Auch bei den beiden weiteren Skirennen des ÖTB Wien: PHTV Rennen am Fr. 23.02. auf der Hohenwandwiese
ÖTB WIEN Rennen am Sonntag, 3.März in St.Kathrein am Hauenstein wollen wir wieder mit einer starken Gruppe teilnehmen, Ausschreibungen werden rechtzeitig im Verein und bei den Sparten aufliegen.



Ausblick:

Auch in der nächsten Saison sollte es wieder ein TVK- Vereinskirennen

wieder zum etwa gleichen Zeitpunkt geben, dies wurde intern und dem Skiwart des ÖTB Wien, Thomas Brey gegenüber bereits festgelegt, der Durchführungsort ist noch nicht fixiert.

Ski Heil Horst

Jugend weiblich

Rg.	Name	Klasse	Zeit
1	Fischer Stefanie	JgdB	0:44,95
2	Sitkovich Nicole	JgdE	0:46,30
3	Ritter Verena	JgdB	0:46,78
4	Stillfried Laura	JgdE	1:43,23
5	Kaltenhauser Kerstin	JgdE	3:07,44

Jugend männlich

Rg.	Name	Klasse	Zeit
1	Sitkovich Stefan	JgdB	0:37,44
2	Luksch Thomas	JgdB	0:40,91
3	Ritter Daniel	JgdC	0:41,11
4	Ritter Bernhard	JgdA	0:43,46

Damen

Rg.	Name	Klasse	Zeit
1	Hochleitner Birgit	Allg	0:37,67
2	Seitz Karin	AK1	0:44,63
3	Lorenz Silvia	AK2	0:46,34
4	Ramharter Helga	AK3	0:46,74
5	Fischer Andrea	AK2	0:47,89
6	Luksch Sabine	AK1	0:52,03

7	Krammer Elfriede	AK3	0:52,57
8	Luksch Helga	AK4	0:56,29
9	Abt Brigitte	AK2	0:57,59
10	Sitkovich Maria	AK2	0:57,95
11	Stillfried Gaby	AK2	0:58,73
12	Deringer Martina	Allg	0:58,81
13	Ordelt Traude	AK3	1:02,44
14	Gallina Elisabeth	AK1	1:02,46

Herren

Rg.	Name	Klasse	Zeit
1	Luksch Harald	AK2	0:36,13
2	Richter Harald	AK1	0:39,64
3	Fischer Werner	AK2	0:39,82
4	Hochleitner Christian	Allg	0:40,20
5	Berger Alex	AK1	0:40,45
6	Ritter Alfred	AK2	0:40,66
7	Ofner Markus	AK2	0:40,72
8	Thier Reinhard	AK1	0:42,62
9	Dänninger Wolfgang	AK2	0:43,04
10	Seitz Michael	AK2	0:43,05
11	Ippisch Norbert	AK3	0:43,59
12	Luksch Horst	AK4	0:45,06
13	Sitkovich Gerhard	AK2	0:45,50
14	Deringer Peter	AK3	0:53,15
15	Bauhofer Rudolf	AK4	1:03,26
16	Resl Günter	AK2	1:28,58

1. ÖTB-Schießwettkampf im Jahre 2007

Am 14.01.2007 fand der Schießwettkampf in Klosterneuburg statt. Es starteten viele Teilnehmer, erfreulicherweise auch viele junge Schützen.

Betreut wurden die Kagranner Schützen von Hans und Gerli Hausmann, an dieser Stelle vielen Dank an die beiden!

Wir konnten sehr gute Ergebnisse erzielen, mehrere Kagranner haben in ihren jeweiligen Klassen gewonnen:

LUFTGEWEHR:

TU AK1: (21 Teilnehmer) 1. Reinhard Thier 279 Ringe

TU AK 8: (7 Teilnehmer) 4. Alfred Burker 287 Ringe

Ti Allg.Kl.: (9 Teilnehmer) 1. Judith Gödri 296 Ringe

Ti AK 4: (3 Teilnehmer) 1. Barbara Scheinast 315 Ringe

Ti AK 8: (aufgelegt) 1. Hannelore Burker 301 Ringe

PISTOLE:

TU AK 1: (17 Teilnehmer) 1. Reinhard Thier 338 Ringe

TU AK 6: (8 Teilnehmer) 4. Rudolf Bauhofer 291 Ringe

TU AK 8: (3 Teilnehmer) 2. Alfred Burker 208 Ringe

Ti Allg. Kl.: (7 Teilnehmer) 1. Judith Gödri 276 Ringe

Ti AK 4: (3 Teilnehmer) 1. Barbara Scheinast 261 Ringe

Hoffentlich haben wir beim nächsten Wettkampf ebensoviel Erfolg!

Schützenheil

Reini



Faustball / Aus der Vereinsfamilie

Bericht aus der Faustballabteilung

Unsere Männermannschaft hat bei der Hallenmeisterschaft in der Wiener Landesliga bisher nur Siege gefeiert, sie sind daher auch nach dem dritten Spieltag in der Rückrunde noch immer ungeschlagen an der Spitze der Tabelle. Sehr positiv hat sich dabei sicher das (alle 14 Tage) gemeinsame Training mit FG Wien in der Halle Lieblgasse ausgewirkt, mit Rainer Pfaffeneder als (Spieler)-Trainer sind weitere positive Aspekte gesetzt worden.

Die eingesetzten Spieler: Burker Andi, Goldnagel Berni und Gernot, Pfaffeneder Rainer, Rada Gerhard, Scheinast Matthias und Trampe Marco.

Ein Aufstieg in die Bundesliga Ost für die nächste Saison ist bei dieser Spielstärke eigentlich nicht mehr Vision, sondern könnte bald Wirklichkeit werden

Die Seniorenmannschaft hat ebenfalls ihre Hallenmeisterschaft bereits zu Zwei Dritteln absolviert, mit dem Sieg gegen Neusiedl 2 beim Spieltag am 20.1. (mit Frauenpower verstärkt) hat uns ein Erfolgserlebnis beschert, dem vielleicht am letzten Spieltag (gegen Döbling) noch ein weiteres folgen könnte.

Die beiden Damenmannschaften haben in der Halle noch 2 Spieltage vor sich, um den den Titel Wiener Landesmeister ist noch alles offen, auch wenn die 1. Mannschaft derzeit die Tabelle anführt

Die beiden Mannschaften :

TVK 1 :Bocek Sandra, Elhenitzky Karo, Luksch Helga, Schwartz Renate, Scheinast Barbara

TVK 2 Berger Christine, Goldnagel Gerlinde, Krb Karin, Lang Dany Neubauer Karin ,

Als Jolly Joker sind im Einsatz: Dannhauser Claudia, Pieler Yvonne, sowie aus der Jugendmannschaft Bauer Bettina und Marusa Melanie.

Jugend:

Die U 16 Mannschaft **weiblich** mit den beiden o.a. Mädchen und Marusa Stefanie, Pieler Betty, Rerucha Daniela und Sammer Victoria steht vor einem neuerlichen Meisterschaftserfolg in der Halle, die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften am 17.-18. März in Hallein/Rif bei Salzburg wäre beim Erreichen des **Wiener Titels** möglich.

Die männliche Jugendmannschaft wird mit einer Notbesetzung aufrecht erhalten, da einige Spieler, die noch im Sommer aktiv waren, derzeit aus beruflichen (wie Berger Dominik und Luksch Michael) oder anderen Gründen nicht mehr verfügbar sind. Der Mannschaftskern besteht derzeit aus Balasz Michael, Burker Berni, Möslinger Berni, Lukes Herbert und Rada Marcel , welche in der Halle gegen übermächtige Mannschaften aus Niederösterreich (U18) kämpfen müssen. In der Wiener Meisterschaft ist Ihnen aber die Silbermedaille sicher.

Horst

UNSER JÜNGSTES VEREINSMITGLIED

Das ist Florian am 26.09.06, zwei Stunden nach seiner Geburt um 20:21 mit 51 cm Größe und einem Gewicht von 3550 Gramm. Seine stolzen Eltern Birgit und Christian Hochleithner haben mich auch sofort informiert und er hat es auch gleich in einen



Newsletter und auf die Homepage des TV Kagran geschafft. Nicht geschafft hat er es in die Vereinskasse und diesen meinen Fehler möchte ich heute gutmachen, deswegen dürft ihr Florian auch mit Papa Christian bei den Vereinskassenscheidungen bewundern. Dass er einmal ein großer Schifahrer wird ist eh schon klar, ist Mama Birgit doch Vereinsmeisterin und der Papa, trotz Sturz, noch Vierer geworden. Oder wird er doch Wimbledon Sieger, man wird sehen.



Der Turnverein Kagran bedauert das Ableben seines Mitglieds

Tbr. Otto Deringer

Tbr. Deringer war zwar „nur“ in seinen letzten Lebensjahren wirklich Mitglied (in der Schützenriege) des Turnverein Kagran, war aber Zeit seines Lebens, über seinen Sohn, unserem Exobmann, mit dem Verein verbunden. Möge ihm die Kagraner Erde leicht sein.



In letzter Minute erreichte uns die Nachricht über das Ableben von unserem ehemaligen Mitglied

Tschw. Leopoldine Strömer

die uns im 88. Lebensjahr verlassen hat.

Das Begräbnis findet am 13.02.07 um 13 Uhr am Friedhof Groß Jedlersdorf statt.

Unser Mitgefühl gilt den Verwandten, insbesondere ihrem Sohn Franz Strömer, der Einst ein fixer Bestandteil der Vereinsjugend der 70igerjahre war.



Aus der Vereinsfamilie

Betreff: Kündigung der Mitgliedschaft

Zum Jahresende, wenn die Vorschreibungen für das nächste Jahr kommen, gibt es immer einige Abmeldungen. Jeder Austritt tut uns leid, aber Interessen ändern sich - das Leben ist mal so. Es gibt die kurzgefassten "Einzeiler", etwas ausführlichere Abmeldungen und sehr sehr selten eine ganzseitige Kündigung. Dieses Schreiben wollen wir euch nicht vorenthalten, es beschreibt mehr als zehn Jahre Zugehörigkeit zum Verein - aber lest doch selber. Die Autorin hat uns erlaubt ihren Brief in der Vereinsschau abzu drucken, will aber ungenannt bleiben:

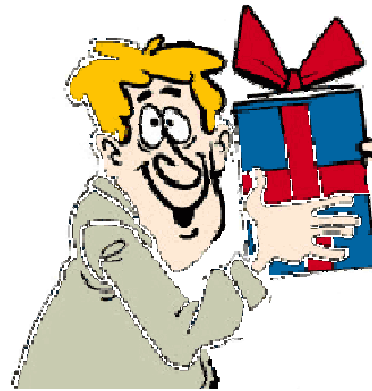
Liebe Vereinsleitung, da ich aus Zeitmangel (Schule) leider überhaupt nicht mehr turnen gehen kann, kündige ich hiermit meine Mitgliedschaft.

Es war eine sehr schöne Zeit. 1994 kam ich zum Turnverein. Ulli und Fr. Hausmann trainierten mich mit Begeisterung, obwohl es sicher oft nicht einfach war mit mir. Eine Zeit lang war ich so ehrgeizig, dass ich immer zu weinen begann oder wütend wurde, wenn ich etwas nicht schaffte und ein kleiner Angsthase war ich auch.

Die beiden waren immer schon mit großer Leidenschaft dabei, welche sich auf mich übertrug. Sie haben uns in jeder Lebenslage unterstützt. Mit Elf erfuhr ich, dass ich aus gesundheitlichen Gründen aufhören bzw. pausieren muss. Für mich ist eine Welt untergegangen, es war als hätte man mir mein zweites Zuhause genommen. Nach der Pause habe ich, nur noch einmal die Woche, weitergeturnt und ich durfte in einer Gruppe als Trainerin agieren. Meine Knie wurden leider nie ganz geheilt.

Der Turnverein hat mein ganzes Leben bereichert und mir viele wichtige Erfahrungswerte geschenkt. Ich bin stolz darauf, so lange Mitglied gewesen zu sein und trete aus mit einem lachenden Auge, nämlich das Glück zu haben ein Teil von euch gewesen zu sein, und mit einem weinenden Auge, die Mitgliedschaft beenden zu müssen.

Schöne Grüße und alles Liebe an alle, vor allem an die, die mich kennen, eure (Name der Redaktion bekannt)



Alles Gute zum Geburtstag

**Februar
März
April**

FEBRUAR

Mosnicka Wilhelm	zum 83. Geburtstag
Fischer Charlotte	zum 75. Geburtstag
Pacher Dagny	zum 73. Geburtstag
Fatrdla Anneliese	zum 68. Geburtstag
Radakovics Erwin	zum 64. Geburtstag
Dopita Franz	zum 60. Geburtstag
Heininger Heidi	zum 50. Geburtstag
Luksch Sabine	zum 40. Geburtstag

MÄRZ

Dobianer Herta	zum 80. Geburtstag
Hladik Judith	zum 78. Geburtstag
Lemoine Jacqueline	zum 71. Geburtstag
Burker Hannelore	zum 68. Geburtstag
Rausch Karl	zum 60. Geburtstag
Goldnagel Gerlinde	zum 50. Geburtstag

APRIL

Peter Valerie	zum 96. Geburtstag
Weiss Milli	zum 95. Geburtstag
Rypar Ruth	zum 81. Geburtstag
Luksch Horst	zum 67. Geburtstag
Flicker Christine	zum 66. Geburtstag
Sterl Michael	zum 45. Geburtstag
Richter Sigrid	zum 45. Geburtstag

ALLE Geburtstage, nicht nur die „Runden“ und die ab 60 Jahre, findet ihr auf unserer Homepage www.tvkagran.at (falls ihr dort nicht aufscheint, haben wir wahrscheinlich keine Beitritterklärung von euch. Bitte dann eine Email an: peter.deringer@chello.at)

Urlaubsgrüße erreichten uns von:

Tschw. Leopoldine Abt
von der Kur in Bad Schönau

Renate und Peter aus
dem Bundessport- und
Freizeitzentrum Maria
Alm/Hintermoos



Letzte Meldung:

Auf der Homepage www.tvkagran.at gibt es die Möglichkeit sich zum „Newsletter“ des TVK anzumelden bzw. Online einen Artikel für die Vereinsschau zu schreiben.

IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

Telefon: 01/203 31 20
Regina MANTLER – DW 12
Christian RUDORFER – DW 10
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

www.wien.volksbank.at

VERTRAUEN VERBINDET.